

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

Sharkbite Multi Cleaner Pro (Konc)

#### Produkt Nr.

-

#### REACH Registrierungsnummer

Nicht zutreffend

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Reinigungsmittel

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

-

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller / Lieferant

Everbrand Sweden AB

556524-8837

Ågårdsv 4 335 73 Hillerstorp

[Hello@everbrandsweden.com](mailto:Hello@everbrandsweden.com)

+46(0)370 615530

#### E-mail

[Hello@everbrandsweden.com](mailto:Hello@everbrandsweden.com)

#### Erstellungsdatum

2020-11-04

#### SDS Version

1.0

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin, Emergency telephone:

+49 30 19240 (Tag und Nacht)

Siehe auch Abschnitt 4 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Eye Irrit. 2; H319

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 2.2.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Achtung

#### Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung. (H319)

#### Sicherheitshinweise

##### Allgemeines

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101).

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102).

##### Prävention

Nach Gebrauch Hände/exponierte Haut gründlich waschen. (P264).

**Reaktion** Augenschutz/Schutzhandschuhe tragen. (P280).  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P337+P313).  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+P351+P338).

**Lagerung** -  
**Entsorgung** -

**Enthält**

Nicht zutreffend

**Andere Kennzeichnungen**

Nicht zutreffend

**Einmaligen Formelidentifikator (UFI)**

VVGE-2CUX-T10C-JA0X

**2.3. Sonstige Gefahren**

Nicht zutreffend

**Anderes**

Nicht zutreffend

**VOC (fluechtiger organischer Verbindungen)**

Nicht zutreffend

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1/3.2. Stoffe/Gemische**

NAME: kaliumcarbonat  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 584-08-7 EG-nr:209-529-3 REACH-nr: 01-2119532646-36  
GEHALT: 2.5 - <5%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2  
H315, H319, H335

NAME: 1-Heptanol, 2-propyl-, 8EO  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 160875-66-1  
GEHALT: 2.5 - <5%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Acute Tox. 4, Eye Dam. 1  
H302, H318

NAME: (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 34590-94-8 EG-nr:252-104-2 REACH-nr: 01-2119450011-60  
GEHALT: 1 - <2.5%  
CLP KLASSIFIZIERUNG:  
NOTE: O L

(\*) O = Organisches Lösungsmittel. L = europäischen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition. Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

**Weitere Angaben**

ATEmix(oral) > 2000  
Eye Cat. 2 Sum = Sum(Ci/S(G)CLi) = 2.336 - 3.504  
Skin Cat. 2 Sum = Sum(Ci/S(G)CLi) = 0.248 - 0.372

Reinigungsmittel:  
< 5%: NICHTIONISCHE TENSIDE, AMPHOTERE TENSIDE, DUFTSTOFFE

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etiketle oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

**Nach Hautkontakt**

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen.

**Nach Augenkontakt**

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Augen sofort mit viel Wasser (20-30°C) mindestens 5 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Bei länger anhaltender Reizung

den Arzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

#### Verbrennung

Nicht zutreffend

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

BEI Exposition oder falls betroffen Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Kohlenmonoxide. Einige Metalloxide. Bei Feuer bildet sich dichter schwarzer Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine besonderen Anforderungen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Anforderungen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig. S. Abschnitt 8 zum Personenschutz.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### Lagertemperatur

Raumtemperatur, 18 - 23°C

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Grenzwerte

(2-Methoxymethylethoxy)propanol

Arbeitsplatzgrenzwert: 50 ppm | 310 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegr. Überschreitungsfaktor: 1 (I)

Bemerkungen: DFG, EU, 11 (DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)) // EU = Europäische Union. // (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen. // 1,2,4,8 = Das Chiffre ist der Überschreitungsfaktor für Kurzzeitwerte. // Kategorie I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. // )

##### DNEL / PNEC

DNEL ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 283 mg/kg bw/day

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 308 mg/kg

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 121 mg/kg bw/day

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 37.2 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 36 mg/kg bw/day

Exposition: Oral

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (kaliumcarbonat): 10.0 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Örtliche Auswirkungen

PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 19 mg/l

Exposition: Süßwasser

PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 1.9 mg/l

Exposition: Salzwasser

PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 190 mg/l

Exposition: Pulsierende Freisetzung

PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 70.2 mg/kg/dwt

Exposition: Süßwassersediment

PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 7.02 mg/kg/dwt

Exposition: Salzwassersediment

PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 2.74 mg/kg

Exposition: Erde

PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 4168 mg/l

Exposition: Kläranlage

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen Einhaltung die angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

### Allgemeine Hinweise

Norm. Arbeitshygiene ausweisen.

### Expositionsszenarien

Es gibt keinen Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt.

### Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Augenspüler und Notduschen sind gut sichtbar auszuschildern.

### Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

### Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

### Schutzmaßnahmen



### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

### Atemschutz

Keine besonderen Anforderungen.

### Körperschutz

Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen.

### Handschutz

Nitrilkautschuk  
Durchbruchzeit: > 480 min. (Klasse 6)

**Augenschutz**

Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	Flüssig
Farbe	Orange
Geruch	Es liegen keine Daten vor.
Geruchsschwelle (ppm)	Es liegen keine Daten vor.
pH	11
Viskosität (40°C)	Es liegen keine Daten vor.
Dichte (g/cm <sup>3</sup> )	1.04

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 100)	Es liegen keine Daten vor.

**Explosions und Feuer Daten**

Flammpunkt (°C)	>100
Entzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenzen (% v/v)	Es liegen keine Daten vor.
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Daten vor.

**Löslichkeit**

Löslichkeit in Wasser	Löslich
n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Daten vor.

**9.2. Sonstige Angaben**

Löslichkeit in fett (g/L)	Es liegen keine Daten vor.
---------------------------	----------------------------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine Daten

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine besonderen

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine besonderen

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Substanzen: (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
Spezies: Kaninchen  
Test: LD50  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: 9510 mg/kg

Substanzen: (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: 5000 mg/kg

Substanzen: (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
Spezies: Ratte  
Test: LC50  
Expositionswegen: Inhalation  
Dosis: 3.35 mg/l 7h ånga

Substanzen: 1-Heptanol, 2-propyl-, 8EO  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: >300-2000 mg/kg

Substanzen: kaliumcarbonat  
Spezies: Meerschweinchen  
Test: LD50  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: >2000 mg/kg

Substanzen: kaliumcarbonat  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: >2000 mg/kg

Substanzen: kaliumcarbonat  
Spezies: Ratte  
Test: LC50  
Expositionswegen: Inhalation  
Dosis: >4.96 mg/l 4.5h

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Datum auf der Substanz: kaliumcarbonat

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Datum auf der Substanz: kaliumcarbonat

**Keimzell-Mutagenität**

Es liegen keine Daten vor.

**Karzinogenität**

Datum auf der Substanz: kaliumcarbonat

**Reproduktionstoxizität**

Es liegen keine Daten vor.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Es liegen keine Daten vor.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Es liegen keine Daten vor.

**Aspirationsgefahr**

Es liegen keine Daten vor.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise**

Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Substanzen: (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
Spezies: Wasserflöhe  
Test: NOEC  
Prüfdauer: 22d  
Dosis: 0.5 mg/l

Substanzen: (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
Spezies: Wasserflöhe  
Test: EC50  
Prüfdauer: 48h  
Dosis: 1919 mg/l

Substanzen: (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
Spezies: Fisch  
Test: LC50  
Prüfdauer: 96h  
Dosis: >1000 mg/l

Substanzen: (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
Spezies: Algen  
Test: EC50  
Prüfdauer: 72h  
Dosis: 969 mg/l

Substanzen: 1-Heptanol, 2-propyl-, 8EO  
Spezies: Wasserflöhe  
Test: EC50  
Prüfdauer: 48h  
Dosis: 10-100 mg/l

Substanzen: 1-Heptanol, 2-propyl-, 8EO  
Spezies: Fisch

Test: NOEC  
Prüfdauer:  
Dosis: >1 mg/l

Substanzen: 1-Heptanol, 2-propyl-, 8EO  
Spezies: Fisch  
Test: LC50  
Prüfdauer: 96h  
Dosis: 10-100 mg/l

Substanzen: 1-Heptanol, 2-propyl-, 8EO  
Spezies: Algen  
Test: EC50  
Prüfdauer: 72h  
Dosis: 10-100 mg/l

Substanzen: kaliumcarbonat  
Spezies: Wasserflöhe  
Test: NOEC  
Prüfdauer: 48h  
Dosis: 120 mg/l

Substanzen: kaliumcarbonat  
Spezies: Wasserflöhe  
Test: EC50  
Prüfdauer: 48h  
Dosis: 200 mg/l

Substanzen: kaliumcarbonat  
Spezies: Fisch  
Test: NOEC  
Prüfdauer: 96h  
Dosis: 33 mg/l

Substanzen: kaliumcarbonat  
Spezies: Fisch  
Test: LC50  
Prüfdauer: 96h  
Dosis: 68 mg/l

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Substanzen

(2-Methoxymethylethoxy)propano...  
1-Heptanol, 2-propyl-, 8EO

### Biologischer Abbau

Ja  
Ja

### Test

DOC Die-Away Test  
Closed Bottle Test

### Resultat

75%  
>60%

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Substanzen

(2-Methoxymethylethoxy)propano...  
1-Heptanol, 2-propyl-, 8EO  
kaliumcarbonat

### Bioakkumulations Potential

Nein  
Nein  
Nein

### LogPow

0.006  
Keine Daten  
Keine Daten

### BCF

Keine Daten  
Keine Daten  
Keine Daten

## 12.4. Mobilität im Boden

(2-Methoxymethylethoxy)propano...: Log Koc= 0.28 (Hohes Mobilitätspotenzial.).

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.

#### Abfall

Abfallschlüsselnummer  
(EWC)

-

#### Andere Kennzeichnungen

Nicht zutreffend

#### Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 – 14.4

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.



**ADR/RID**

14.1. UN-Nummer	-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-
14.4. Verpackungsgruppe	-
Zusätzliche Informationen	-
Tunnelbeschränkungscode	-

**IMDG**

UN-no.	-
Proper Shipping Name	-
Class	-
PG*	-
EmS	-
MP**	-
Hazardous constituent	-

**IATA/ICAO**

UN-no.	-
Proper Shipping Name	-
Class	-
PG*	-

**14.5. Umweltgefahren**

-

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

-

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Keine Daten

(\*) Packing group

(\*\*) Marine pollutant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nutzungsbeschränkungen**

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

**Bedarf für spezielle Schulung**

-

**Anderes**

WGK: 1 (Anhang 4)

**Seveso**

-

**Biocid reg. nr.**

Nicht zutreffend

**Verwendete Quellen**

RICHTLINIE 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS).

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TGRS 900 (zuletzt geändert vom 08.06.2017).

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP).

VERORDNUNG (EG) 1907/2006 (REACH).

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nein

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****H-Sätze (Abschnitt 3)**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.



H335 - Kann die Atemwege reizen.

**Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)**

-

**Andere Kennzeichnungselemente**

Nicht zutreffend

**Anderes**

Gemäß der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) basiert die Evaluierung der Klassifizierung der Mischung auf:

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

**Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch**

David Löwenstein

**Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)**

-

**Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)**

04-11-2020